

Im Zeichen des guten Willens

Autor(en): **H.G.**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizerische Lehrerinnenzeitung**

Band (Jahr): **46 (1941-1942)**

Heft 14

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-314406>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Im Zeichen des guten Willens

Die Ähre mit dem Schweizerkreuz ist das Zeichen des guten Willens, mehr zu tun und zu geben, als man muß . . . das Zeichen des guten Willens, gegen die Kleinmütigen aufzustehen . . . das Zeichen des guten Willens, mitzuhelfen, Brot um jeden Preis zu beschaffen . . . das Zeichen des guten Willens, andern und diesmal auch sich selbst zu helfen.



Wer am 2. und 3. Mai die Ähre mit dem Schweizerkreuz trägt, zeigt, daß er guten Willens ist zur praktischen Solidarität im Kampf fürs Brot, für unser Land, für unsere Zukunft!

H. G.

Schule und Anbau

In zwei Heften der Schriftenreihe « Gesunde Jugend » wirbt der Schweizerische Verein abstinenter Lehrer und Lehrerinnen kräftig und geschickt für die Hilfe der Jungen beim großen nationalen Anbauwerk. Beide Hefte entstammen der Feder und der großen Erfahrung von *Adolf Eberli*, Kreuzlingen.

Ein Lehrerheft « Der Garten als Bildungsstätte » gibt einige praktische Angaben, auch gute Schriftenangaben und vor allem wertvolle Anregungen zur Behandlung und Auswertung des Gartenthemas in den Schulen zu Stadt und Land. Das Heft steht gratis allen Interessenten zur Verfügung.

Das Schülerheft « Wir helfen pflanzen » ist eine Anleitung für junge Gartenhelfer, es kann als Zusammenfassung und Richtlinie dienen. In aller Kürze ist das Wichtigste aus der Gartenkunde in praktischer Hinsicht dargestellt. Das Heft kann einzeln ebenfalls gratis, für die Hand der Schüler zum Preise von 5 Rp. beim Verein abstinenter Lehrer in Bern (Kirchbühlweg 22) bezogen werden.

M. J.